

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

 Barbara Fankhauser
Präsidentin

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) traf sich 2022 zu acht Sitzungen.

Die Traktanden der beiden Synoden wurden in der GPK vorberaten und befürwortet.

Die Aufsichtsbesuche im Haus der Kirche fanden wie üblich Anfang Juni statt. Der Fragenkatalog wurde im Januar festgelegt und um bereichsspezifische Fragen auf der Basis des letztjährigen Tätigkeitsberichts ergänzt. Die Geschäftsprüfungskommission konnte feststellen, dass der Reorganisationsprozess gut unterwegs

ist und sich die Mitarbeitenden in den Prozess einbringen können. Weiterhin wird im Haus der Kirche kompetente und engagierte Arbeit geleistet. Der auf den Besuchen basierende «Bericht der Geschäftsprüfungskommission» wurde im August verabschiedet und von der Wintersynode zur Kenntnis genommen.

Auf Ende der Legislatur traten die langjährigen GPK-Mitglieder Irène Koopmans (Urtenen-Schönbühl) und Eva Leuenberger (Merligen) aus der Synode bzw. der GPK zurück. Sie wurden ersetzt durch Silvia Junger (Gwatt) und Andreas Bürki (Bern). ■

Finanzkommission (FiKo)

 Robert Gerber
Präsident

Die Finanzkommission (FiKo) trat 2022 zu zwei ganztägigen Sitzungen zusammen. Im Vordergrund der Beratungen standen die finanzrelevanten Geschäfte der Sommer- beziehungsweise der Wintersynode und selbstverständlich die Jahresrechnung und der Finanzplan.

Sommersynode: Die Rechnung 2021 schloss vor Zuweisung in Fonds mit einem Ertragsüberschuss von 3,071 Millionen Franken ab. Die Jahresrechnung und die vom Synodalrat beantragten Fondszuweisungen wurden der Synode zur Genehmigung empfohlen. Der von der Revisionsgesellschaft erstellte Revisionsbericht enthielt keinerlei Hinweise auf Mängel in der Führung der Finanzen des Synodalverbandes. Zu einer intensiven Debatte führte das Ansinnen des Synodalrats, den Stellenpunkteplan der gesamtkirchlichen Dienste um

289,7 Stellenpunkte zu erhöhen. Dem Antrag wurde schliesslich zugestimmt, weil versichert wurde, dass das anvisierte Sparziel von 3 Millionen Franken trotzdem erreicht werde.

Konstituierende Synode: Anlässlich der konstituierenden Synode wurden zwei neue Kommissionsmitglieder gewählt. Sie ersetzen die langjährigen Mitglieder Bruno Baader und Fritz Christian Schneider.

Wintersynode: Der Finanzplan 2024–2027 und das Budget 2023 waren die Hauptthemen in der Kommission. Finanzplan: Mit den prognostizierten negativen Ergebnissen der Erfolgsrechnung kann das Ziel eines ausgeglichenen Finanzhaushalts nicht erreicht werden. Es stehen damit grundsätzlich für zusätzliche Aufgaben in der Planperiode auch keine Mittel aus Selbstfinanzierung zur Verfügung.